



Entspannt in den Feierabend

Geniessen Sie unvergessliche Momente bei einer Abendrundfahrt auf dem Brienzersee.

Burger-Schiff Jeden Freitag vom 2. Juli bis 27. August

Abendrundfahrt auf dem DS Lötschberg Jeden Samstag vom 3. Juli bis 28. August

Abendrundfahrt zum Nationalfeiertag Sonntag, 1. August

Tischreservation empfohlen:Schiffcatering Brienzersee, Tel. 058 327 48 11

bls.ch/abendschiff



Wohn- und arbeitsintegrative Angebote

In der Schweiz hat jeder Mensch das Recht auf Bildung und damit Zugang zu einer beruflichen Aus- und/oder Weiterbildung!

Ein stabiles Umfeld während einer Ausbildung oder einer beruflichen Massnahme ist ein tragendes Fundament. Durch unsere Wohnangebote mit unterschiedlichen sozialpädagogischen Settings machen wir in diesem Zusammenhang seit vielen Jahren sehr gute und wertvolle Erfahrungen.

Die SEEBURG hat in bald 35 Jahren vielfältige Wohnangebote geschaffen, die einerseits von Jugendlichen und Erwachsenen in Verbindung mit unseren berufsintegrativen Angeboten in Anspruch genommen werden können, andererseits Menschen während vielen Jahren ein Zuhause bietet, die bei ihrer Lebensgestaltung dauerhafte Unterstützung wünschen.

In den Wohnbereichen in Wilderswil, Bönigen und Interlaken leben Menschen, die eine betreute Wohnform, eine angepasste Tagesstruktur und eine fachliche Begleitung benötigen oder aber als jugendliche Berufseinsteiger/innen Wohnmöglichkeiten mit sozialpädagogischer Unterstützung in Anspruch nehmen möchten. Durch gezielte Begleitung werden dabei vor allem auch die Selbst- und Sozialkompetenzen gestärkt. Zusammen wird die Voraussetzung erarbeitet, in eine autonomere Wohnform wechseln zu können.

Unser oberstes Ziel ist sowohl im Wohnen wie auch in der beruflichen Integration, Menschen in ihrer Selbständigkeit zu stärken und zu fördern. Das stabilisierende Umfeld während einer erfolgreichen Berufsausbildung ist ebenso wichtig wie

die fachliche Ausbildung selbst. Hier unterscheiden sich Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung nicht.

Die für eine Ausbildung erforderlichen Ressourcen können oftmals nur dann geschaffen und zielführend eingesetzt werden, wenn die Jugendlichen in ihrer Freizeitgestaltung, im sozialen Umgang und in der persönlichen Entwicklung ebenfalls fachlich betreut werden. Wir sind froh, zusammen mit wichtigen Partnern wie IV-Stellen, Sozialdiensten, Fachärzten und vielen weiteren in der SEEBURG einen solchen Rahmen bieten zu können.

«Das stabilisierende Umfeld während einer Ausbildung ist massgeblich an einem erfolgreichen Berufsabschluss beteiligt.»



Franziska Aeberhard Leitung Wohnen









Inhalt

EDITORIAL

3 Franziska Aeberhard

INTERVIEW

Adrian Zmoos: Wir sind sehr gesellschaftsnah. Es könnte schliesslich jeden betreffen.



PUBLIREPORTAGE

- 10 Bergwelt Grindelwald
- Goldschmiede Krauss

GEWERBE-INFO

15 Zurich Versicherung

INFOSEITE

- 17 Zurbuchen AG: Plattenbeläge
- Dropa Drogerien: Gesundheits-Tipp
- 23 Krebser AG: Bücherecke

KULTUR

27 Interlaken Tourismus



MUSIK

- 29 Interlaken Classics
- 31 Musikschule Oberland Ost

AUSSTELLUNG

- 33 bkbeo
- 35 Heimatverein Bönigen



KIRCHE

37 Pfimi Interlaken

FAMILIE

39 VTIO

VERSCHIEDENES

- 41 Heimatwerk Interlaken
- 43 Blumen- und Gartenbauverein Interlaken und Umgebung
- 45 IG Reitwege Interlaken und Umgebung
- 47 Spiez Marketing AG

UNTERHALTUNG

- 25 Suchspiel
- 32 Wer ist unsere Juli-Person?
- 44 Kreuzworträtsel
- 48 Veranstaltungen
- 50 Kolumne





Hörgeräte Ruche Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.



- Kostenloser und unverbindlicher Hörtest inkl. Hörberatung.
- Service und Verkauf von Hörgeräten aller Hersteller.
- Seit über 25 Jahren tätig im Berner Oberland.

Tel. 033 525 00 95 | www.hörgeräte-ruchel.ch | Matten b. Interlaken



André Dékany, Leiter der Abteilung «Berufliche Integration», lässt sich von Joachim Henggeler, Leiter der SEEBURG SCHREINEREI, den multifunktionalen Lernstuhl erklären

«Wir sind sehr gesellschaftsnah. Es könnte schliesslich jeden betreffen.»

Adrian Zmoos, Institutionsleiter der SEEBURG, erzählt von den Dienstleistungen, die die SEEBURG nicht nur für ihre Klienten, sondern auch allgemein für die Gesellschaft erbringt.

Herr Zmoos, wo sind die Ursprünge der SEEBURG?

INTERVIEW

Die SEEBURG war ursprünglich ein schlossähnliches Gebäude in Iseltwald, in dem eine Nonnenschule beheimatet war. Ab 1986 mietete der Verein SEEBURG die Liegenschaft und eröffnete ein Therapiezentrum für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Nach einer mehrjährigen Expansionsphase löste der Verein den Mietvertrag auf und zog aufs Bödeli.

Was tut die SEEBURG?

Wir begleiten Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Lebensphasen und bieten ihnen Angebote im Wohn- und Arbeitsbereich an. Unser Ziel ist es, die Menschen da abzuholen, wo sie sich befinden, sie

aus- oder umzubilden und in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Immer mit dem Ziel, dass sie ihren Lebensunterhalt im Idealfall (wieder) selber bestreiten können und dadurch auch die Gesellschaft finanziell entlastet wird.

Bei den Betrieben, die wir führen geht es in erster Linie darum, Ausbildungsund Umschulungsplätze anzubieten und nicht ein möglichst rentables Geschäft zu betreiben. Natürlich benötigen wir aber Aufträge, um den Ausbildungs- und Beschäftigungszielen nachkommen zu können.

Wir bieten um die 60 Ausbildungsplätze an. Die Lernenden erhalten bei uns eine betreute Ausbildung und besuchen die herkömmliche

Berufsschule, Grösstenteils starten sie auf dem EBA-Niveau, viele wechseln aber dann auf EFZ. Jugendlichen, für die eine EBA- oder EFZ-Ausbildung eine zu hohe Hürde darstellt, bieten wir mit der praktischen Ausbildung (INSOS PrA) eine anerkannte Alternative an. Ausserdem beschäftigen wir zahlreiche Menschen in ressourcenorientierten Arbeitsplätzen im sogenannten zweiten Arbeitsmarkt.

Was kann man sich unter beruflicher Integration vorstellen?

Mit unseren berufsintegrativen Angeboten unterstützen wir Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg oder bei ihrer Rückkehr in die Berufswelt. Ziel der gemeinsamen Bemühungen ist immer die Ausübung einer Tätigkeit in der allgemeinen Arbeitswelt, welche den Teilnehmenden die finanzielle Existenzarundlage teilweise oder ganz sichert.

Uns ist wichtig, allen Klienten ein individuelles Setting anzubieten, welches ihren Bedürfnissen entspricht. Die Lernenden werden im Normalfall spätestens im zweiten Ausbildungsjahr in ein Praktikum geschickt, wo sie in hier ansässigen Gewerbebetrieben erste Arbeitserfahrungen unter «normalen» Bedingungen sammeln können. Die Feedbacks von den Betrieben zeigen uns, woran wir mit den Lernenden arbeiten müssen.

An wen richten sich Ihre Angebote?

Vor allem an Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen. Das können Jugendliche sein, die aus verschiedenen Gründen kein Vertrauen zu Autoritätspersonen aufbauen können, die eine schwere Zeit hinter sich haben, oder aus unzumutbaren familiären Verhältnissen stammen.

Wir haben auch viele Erwachsene, die ein Burnout erlitten und über IV-

«Unser Ziel ist es, die Menschen da abzuholen, wo sie sich befinden, sie aus- oder umzubilden und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.»

Massnahmen wie Belastbarkeitsund Aufbautrainings wieder in ihrem angestammten Berufsfeld Fuss fassen möchten. Ich denke aber auch an einen Bäcker, der plötzlich eine Mehlallergie hatte und einen neuen Beruf erlernen muss oder an Menschen, die nach einem schweren medizinischen Schicksalsschlag auf einen ressourcenorientierten Arbeitsplatz angewiesen sind.

Die Angebote stehen Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Anspruchsberechtigung bei der IV offen.

Genutzt werden unsere Programme von Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, den IV-Stellen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.

In welchen Berufen bilden Sie Ihre Klienten aus oder weiter?

Wir betreiben eine Schreinerei, eine Malerei, einen Betrieb für Gartenbau, das BÖDELI CENTER und bieten ausserdem auch Ausbildungsplätze in Gastronomie, Hotellerie, Hauswirtschaft, Betriebsunterhalt und ICT an. Wichtig sind uns Berufe mit einer Zukunftsperspektive, die gefragt und aber vor allem auch in der Region vertreten sind.

Viele unserer Fachkräfte in den Betrieben sind agogisch geschult. Das Interesse an der Arbeit mit beeinträchtigten Menschen muss vorhanden sein. Ansonsten werden unsere Betriebe aber normal wie alle anderen Unternehmen geführt. Zurzeit finden rund 80% unserer Klienten eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt.

Adrian Zmoos

Jahrgang: 1972

Zivilstand: Verheiratet

Hobbies: Musik

Ausbildung: Polymechaniker, BSc FH Betriebsökonomie und Unternehmensführung, EMBA

Beruflicher Werdegang: Seit 2018 Institutionsleitung/ Vorsitz der Geschäftsleitung der SEEBURG, 10 Jahre Leitung Werkstätten in der Wohn- und Arbeitsgemeinschaft Gwatt, vorher Produktionsleitung in einer Medizinalfirma/Unternehmensberatung.



Bödeli-/BrienzInfo | Juli 2021 Juli 2021 | Bödeli-/BrienzInfo



Holzbildhauer Symposium Brienz



6. bis 10. Juli 2021

Quai / Seepromenade & Cholplatz, Brienz Holzbildhauerei 09.00 – 12.00 & 13.30 – 18.00 Uhr Take Away Angebot 09.00 – ca. 22.00 Uhr

Informationen unter: symposium-brienz.ch













Sie haben eine Schreinerei erwähnt, welche Projekte führen Sie hier beispielsweise aus?

Wir arbeiten vor allem an unserer eigenen «Joh-Kinderwelt»-Linie mit Kindermöbeln und Spielsachen. Weiter produzieren wir Handy- und Tablethalter, Tisch-Ménagen und viele andere Holzprodukte, die wir im BÖDELI CENTER oder über unsere Webshops verkaufen. Wir bieten auch Möbelrestaurationen an, sind aber keine Bauschreinerei.

Gerade in der Schreinerei haben wir auch einige Klienten, die an einem sogenannten ressourcenorientierten Arbeitsplatz einer betreuten «Wichtig sind uns Berufe mit einer Zukunftsperspektive, die gefragt und aber vor allem auch in der Region vertreten sind.»

Beschäftigung nachgehen. Sie benötigen Ruhe und eine ihren Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit. Derzeit betreuten wir 20 Klienten in der Schreinerei.

Wie sieht die Zukunft der SEEBURG aus?

Leider geht es immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft schlecht. Es gibt aber momentan keine Pläne, die SEEBURG zu vergrössern. Allerdings sehen wir ein gewisses Optimierungspotential. Wir betrachten uns als Partner für das lokale und regionale Gewerbe und könnten beispielsweise Unternehmen bei Grossaufträgen unterstützen. Zudem suchen wir laufend neue Gewerbebetriebe, die uns bei unseren Integrationsmassnahmen unterstützen.



Bild: Seeburg Zentrumsgebäude an der unteren Bönigstrasse 35 in Interlaken.

Anekdote

Wir veranstalten jedes Jahr eine Abschlussfeier für unsere Lernenden. Das ist immer sehr rührend und eindrücklich. Ich nehme das Beispiel von einem jungen Mann, der drei Jahre zuvor in die SEEBURG eingetreten ist. Wenn man ihn sieht, wie er mit Freude und Stolz sein Abschlusszeugnis betrachtet und zu wissen, wie hart dieser junge Mensch während der Ausbildung gearbeitet hat... angekommen als Jugendlicher mit wenig Perspektive im Leben, und dann schliesst er als stolzer junger Mann mit Hemd und Krawatte ab. Das ist schon immer wieder eindrücklich.

Text: Rosemarie Schenk Bilder: Andrea Abegglen/zvg

Weltgewandt mit Bergsicht

GRINDELWALD

Das neue Design-Resort in Grindelwald definiert den «kleine Luxus» neu: Wer dem «Ruf des Unbekannten» folgt, frönt dem Jauchzen der Abenteuerlust - und dem Flüstern der Geborgenheit.



Im alpin-urbanen Resort «Bergwelt» zelebriert man den kleinen Luxus.

Die Berge neu erschaffen? Das kann der Mensch nicht. Die Welt neu erschaffen? Sowieso nicht. Doch eine «Bergwelt» erschaffen hingegen schon; so geschehen in Grindelwald. Als sich im Juni die weissen Pixel des Digitalkalenders zu einer «11» formierten, öffneten sich die Schiebetüren zum alpinen Designresort «Bergwelt» im Berner Oberland.

Dort, wo das blosse Emporschauen zu den Gipfeln bei so manchen ein Jucken in den Zehen auslöst, weil diese wanderschuhbesohlt hinaufwollen: Um oben die Luft zu atmen, die es in dieser Frische unten scheinbar nicht gibt. Und ein bisschen in den Spuren jener zu schwelgen, die Spitzen und Kämme auf Expeditionen vermessen haben, deren Abenteuerlust den Verstand ausgehebelt hat, um den Klemmkeil sogleich noch ein Stück weiter oben einzuschlagen. Um zu erahnen, wie sich der geheime Agent in noch geheimerer Mission vom Fels aus an die Flugzeugkufen heftet.

Dem Spirit dieser Sehnsuchtswelten von Bergen und Entdeckern spürt man im neuen Resort nach; mit jedem Knistern des Feuers im Holzkohlegrill. Mit jedem Blick durch die Glasfronten in das bergumrahmte Draussen. Mit jeder Berührung, welcher die Hände intuitiv nachgehen, wenn sie sich im Gourmetrestaurant dem Samt der Sitzbank oder in der Sauna dem porenlosen Fichtenholz nähern. Getreu dem gastronomischen Leitmotiv «Seeking the unknown», das durchaus als Titel für einen Agentenfilm taugte, ertastet man es auch wieder und wieder, dieses Unbekannte: Die Hotelerfinder Luzius Kuchen und Patrik Scherrer haben einen Luxus-Resort zum Anfassen geschaffen: Einerseits in Bezug den Look, denn die haptisch begehrlichen Materialstrukturen kommen in Zeiten der Dauer-«Bescreenung» einem Manifest «Zurück zum Spüren» gleich; andererseits in Bezug auf das «Feel», weil das Gefühl von Geborgenheit die Gäste durchdringen soll, als gehörten sie einem ungezwungenen Club an. «Wir zelebrieren den kleinen Lu-



Marcus G. Lindner, ausgezeichnet mit 18 GaultMillau-Punkten und zwei Michelin-Sternen, kocht kunstfertig, aber bodenständig.



Das «Fire and Ice»-Spa bietet auf 800m² pure Erholung.

xus», beschreibt Luzius Kuchen und meint damit: Sich in der Suite gut aufgehoben zu fühlen, statt sich in der Weitläufigkeit zu verlieren.

Nahbar ist auch die Küche an diesem Inspirationsort: Denn mit seinen 18 Gault Millau-Punkten und zwei Guide-Michelin-Sternen pflegt Marcus G. Lindner zwar eine gehobene, aber nicht abgehobene Küche. «Damit die Gerichte zugänglich sind, stelle ich mich auf den Gast ein», beschreibt der gebürtige Wiener. Seine frühste kulinarische Erinnerung und nicht zuletzt der Auslöser, den Beruf des Kochs zu erlernen, ist die Küche seiner Mutter: auf dem Familientisch dampften Schmorgerichte und Knödel. An namhaften gastronomischen Adressen verfeinerte er seinen mediterran-rebellisch Stil und seine Kunstfertigkeit. Marcus G. Lindner malt sich seine Gerichte wortwörtlich im Kopf aus - und so sehen sie dann auch aus, wenn sie auf den Marmortischen der «Bergwelt» stehen.

Die Geschichte von alpinen Wegbereitern kann man ebenso wenig neu schreiben wie jene von Filmagenten, schliesslich landen letztere früher oder später immer mit einem Drink an der Bar - eine Szene, die sich übrigens gut in der «The Seven Spirits»-Hotelbar abspielen könnte. Die eigene Geschichte von der Auszeit im Gletscherdorf lässt sich hingegen beliebige Male neu schreiben. Und sie bleibt nicht nur in Erinnerung, sondern auch im Gaumen, wenn man die Lippen zusammenpresst: es flüstert. Und im Herzen, wenn man hineinhorcht: es iauchzt.

Bergwelt Grindelwald

Bergwelt 4 3818 Grindelwald 033 854 85 85 welcome@bergwelt-grindelwald.com

Bödeli-/BrienzInfo | Juli 2021 Juli 2021 | Bödeli-/BrienzInfo



Mir biete persönlichs u individuells Online-Marketing für KMU, us äm Bärner Oberland a, u mache öles Unternähme eifach erlebbar u bekannt.

- · Die veribarte Ziel setze mir mit professionelle Handyfilm Produktione u fachgrächter Bewirtschaftig vo de Soziale Medie, mässbar um.
- · Wie wars we ihr sone Film ire Offerte könntet verlinke, amene Beratigsspräch, uf eure Website oder are Ustellig chöntet ziege u i de Soziale Medie chöntet tiele?
- Mir si öies externs Marketing. Entweder tüe mir für euch die Soziale Medie betröle oder mir tüe öich daderfür coache u fit mache.



...u denked dra, öii Wärbig chönte scho bald, vieli Lüt uf ihrem Handy ha!!!





Iblicke i aktuelli Firmä-Gschichte u wie mir sie hei chöne unterstütze...



Fotokamera von Handy öffnen, auf QR-Code halten und oben auf den Link tippen... Marketing Handyfilm Social Media

Wir machen KMU einfach erlebbar & bekannt



Vom Traum zur Wirklichkeit

Der Zauber eines neu geformten Schmuckstücks







Neue Wege ist die Goldschmiede Krauss in Spiez gegangen, um zu zeigen, wie aus Bestehendem, Wertvollen oder Schönem eine neue Realität werden kann. In ihrem Schaufenster zeigt sie, was man selten sieht, weil es eigentlich zum Insider-Wissen der Goldschmiede-Branche gehört:

In sechs Schritten wird der Weg zum individuellen Schmuck-Traum aufgezeigt.

Eine kurze Beschreibung dieser sechs Schritte gibt schon einen ersten Eindruck: Schritt 1 geht auf die Kernfrage zurück: Was mache ich mit meinem schon vorhandenen Schmuck?

Schritt 2 ist der eigentlich schöpferische Akt, und es wird die Frage gestellt: «Was wünsche ich mir?». In Schritt 3 wird der Traum geplant und auch die Antwort auf etwas Wichtiges gegeben: Was kostet das?

Schritt 4 beantwortet die Frage, wie alles angefertigt wird. Schritt 5 schliesslich ist die Anprobe, die sich mit dem Anliegen verbindet, ob man noch etwas ändern kann. Und Schritt 6 ist der krönende Abschluss: Man muss den Traum-Schmuck nur noch entgegennehmen!

Geschäftsführer Markus Krauss erläutert die Philosophie

«Zusammen mit den Kunden bringen wir das ans Licht, was sich oft als Wunschtraum tief im Innern versteckt. Es ist ein Prozess, in dem ein Traum Gestalt gewinnt.»

Wie das alles genau geht, zeigt das Schaufenster der Goldschmiede Krauss in Spiez, Schritt für Schritt.

Vorankündigung

Eine spannende Orientierung über das Einschmelzen von Gold zeigt die Goldschmiede Krauss im Rahmen der Spiezer «Usestuehle» am 21. August 2021. Näheres auch auf der Website.

Goldschmiede Krauss

Markus Krauss Geschäftsführer Oberlandstrasse 13 3700 Spiez 033 654 64 74 info@goldschmiedekrauss.ch www.goldschmiedekrauss.ch





Pensionskassenguthaben: Rente oder Kapital?

oder Kapital?

zurich

te Vorsorgemassnahmen getroffen und ein

Sie haben gute Vorsorgemassnahmen getroffen und ein schönes Alterskapital angespart. Doch jetzt kommt nochmals ein wichtiger Entscheid, meist über mehrere Hunderttausend Schweizer Franken: Wollen Sie eine Rente beziehen oder sich das Kapital doch lieber auszahlen lassen?

Ein sicheres Einkommen. Und zwar ein ganzes Leben lang - ohne Wenn und Aber. Das ist oftmals das Hauptargument für die Rente. Doch es gibt auch Aspekte, die dagegensprechen:

- Hinterbliebene gehen leer aus: Wenn eine versicherte Person stirbt, erhält der überlebende Partner normalerweise nur 60 Prozent der Pensionskassenrente bei gleichzeitiger Kürzung der AHV-Rente. Und erwachsene Kinder gehen in der Regel leer aus.
- Beim Kapitalbezug ist die Steuerbelastung insgesamt niedriger, weil die Steuer auf das ausgezahlte Kapital nur einmal anfällt.

Beim Kapitalbezug erben die Hinterbliebenen die Geldsumme, die noch nicht ausgegeben wurde. Und der Pensionär kann flexibel über sein Pensionskassenguthaben verfügen, zum Beispiel, um das Haus zu renovieren oder den Kindern einen Erbvorbezug auszuzahlen. Ausserdem lässt sich auch beim Kapitalbezug ein relativ sicheres Einkommen erzielen – vorausgesetzt, dass man sich das Geld gut einteilt und moderne Anlage- und Versicherungslösungen kombiniert.

Rente und Kapital: warum nicht beides?

Es ist wichtig, sich vor der Pensionierung Gedanken zu machen, wie man sein Altersguthaben beziehen möchte. Für viele Pensionierte ist es die beste Variante, einen Teil des Guthabens als Rente zu beziehen und sich das restliche Kapital auszahlen zu lassen. Mit der Rente wird ein gewünschtes Minimaleinkommen abgesichert und mit dem frei verfügbaren Guthaben können lang gehegte Wünsche erfüllt werden.

Bei Paaren bezieht häufig ein Partner die Rente und der andere das Kapital. Dabei ist es wichtig, vorab zu klären, wer was bezieht. Vergleichen Sie Rentenkonditionen, speziell die Höhe des Umwandlungssatzes und der etwaigen Leistungen an den Partner, der den jeweils anderen überlebt, damit Sie als Paar die besten Bedingungen erhalten. Es lohnt sich, dabei einen kompetenten Vorsorgeberater hinzuzuziehen.



Roberto lanniello dipl. Finanzberater IAF Zurich, Generalagentur Roger Teuscher Bernstrasse 14 3612 Steffisburg 033 828 35 45 roberto.ianniello@zurich.ch www.zurich.ch/thun





Spiezer Läset-Sunntig

Jetzt Tickets sichern unter www.laeset-spiez.ch



Visualisierungen

Eine fotorealistische Visualisierung des geplanten Ofens, Cheminées oder Badzimmers erleichtert die Vorstellungskraft und einen Realisierungsentscheid deutlich.



Kennen Sie dieses Gefühl? Sie halten einen Plan mit Grundrissen und Ansichten in den Händen und trotzdem können Sie sich das gezeichnete Objekt nicht so richtig vorstellen. Man sieht zwar die Formen und Umrisse in der zweidimensionalen Zeichnung, aber das räumliche Bild, wie es im eigenen Wohnraum aussehen wird, fehlt.

Im Cheminée- und Ofenbau setzen wir nun schon viele Jahre ein 3D CAD Zeichnungsprogramm ein. Nach einem gemeinsamen Gespräch und der Bestandesaufnahme aller wichtigen Faktoren zeichnen wir mit diesem Programm die gewünschte individuelle Ofen- oder Cheminéeanlage auf. Die Projektzeichnung können wir danach in Perspektivenansicht ausdrucken, per PDF-Datei oder auch in einer speziellen Visualdatei an unsere Kunden senden. In dieser Perspektive wird die Anlage im effektiven Wohnumfeld dargestellt und kann von allen Seiten fotorealistisch betrachtet werden.

Mit diesem Planungstool können Änderungswünsche bereits in der Planung Schritt für Schritt angepasst und verschiedene Varianten visualisiert und konkretisiert werden. So gibt es während, oder nach dem Aufbau der Anlage keine unliebsamen Überraschungen betreffend Optik oder Grösse.

Ganz einfach, Sie erhalten genau Ihre Wunschanlage die Sie schon vor dem ersten Arbeitsschritt auf der Visualisierung sehen können.

Immer öfter wird diese Planung auch für einen Badzimmerneu- oder umbau eingesetzt um eine schöne, eigene «Wellnessoase» zu planen.

Gerne planen, gestalten und realisieren wir auch Ihre individuelle Ofen-/Cheminéeanlage oder Ihr Badezimmer.

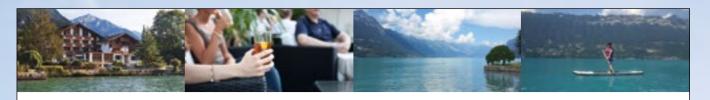




Marco Zurbuchen Eidg. dipl. Hafnermeister Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG 3800 Unterseen Tel. 033 822 79 84 info@zurbuchen-unterseen.ch www.zurbuchen-unterseen.ch Showroom Bahnhofstrasse 21, Unterseen







Seemomente @ Seehotel Bönigen

Aussicht auf den türkisblauen Brienzersee, lockere Atmosphäre, frische Gerichte, leichte Weine und feine Drinks erwarten Dich. Wir freuen uns auf Deinen Besuch.

Restaurant und Terrasse ab 1. Juli auch Mittwoch- und Donnerstagabend geöffnet. Neu: Kleines Angebot zum Mitnehmen und am See geniessen.



Familien Budd und Hohermuth I Tel 033 827 07 70 I info@seehotel-boenigen.ch I www.seehotel-boenigen.ch



033 822 29 19

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 6.00-12.00, 13.30-18.30 Uhr **Diverse** Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

Grill-Spezialitäten!



BEO-Storen GmbH

Heidi und Markus Fuchs

Renggliweg 5 Telefon 003 821 24 37 3806 Bönigen - www.beg-storer.ch.

Sommer-Sonnengrüsse

Sonnenstoren Sonnensegel Pergola Rolladen Plissee Insektenschutzaitter

Gerne führen wir auch Reparaturen und Tuchwechsel aus





50 Jahre Gastfreundschaft in zwei Generationen

Danke für Ihre Treue

NEU IM SORTIMENT



Ihr Fachgeschäft mit den attraktiven Angeboten.

Besuchen Sie uns



ZIMMERMANN AG Oberlandstrasse 3 3700 Spiez Telefon 033 654 41 41

ZIMMERMANN

Sommer ohne Fusspilz

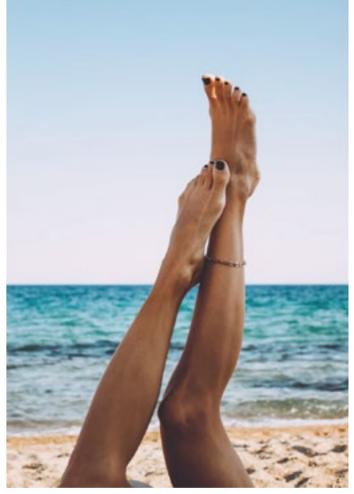
Die Erreger von Fusspilz sind ansteckend und fühlen sich in feuchtem Milieu besonders wohl.



Geschlossene Schuhe, Fussschweiss oder auch Orte wie die Badi fördern einen Befall. Der richtige Schutz dient als beste Prophylaxe.

Die Sommerzeit ist Fusspilzzeit, denn Hitze und Feuchtigkeit fördern die Pilzinfektion. Auch in der Badi, Sauna, Garderobe oder Dusche vom Fitnesscenter wird der Pilz gerne eingefangen. Er ist sehr ansteckend und wird durch infizierte Hautschuppen oder auf kontaminierten Oberflächen übertragen. Der richtige Schutz ist deshalb das A und O. Eigene Badeschlappen an den genannten Orten und ein gründliches Abtrocknen, vor allem zwischen den Zehen und mit einem separaten Tuch, sind wichtig. Ausserdem kann ein spezieller Schutzspray aufgesprüht werden, der wie ein unsichtbarer Strumpf als Barriere wirkt. Weil auch Schwitzen als Risikofaktor gilt, werden «gut belüftete» Füsse empfohlen. Geschlossene, nicht luftdurchlässige Schuhe befeuern das Problem zusätzlich. Wer bereits von einem Befall betroffen war, kann sich selbst wieder anstecken. In solchen Fällen lohnt es sich, die Schuhe möglichst oft zu wechseln und zu desinfizieren. Socken sollten immer bei mindestens 60 Grad und allenfalls mit einem pilzbekämpfenden Wäschespüler gewaschen werden.

Bei Fusspilz ist die Haut der Füsse mit bestimmten Pilzen infiziert. Die typischen Symptome sind Hautrötung, -nässen und -schuppung sowie Juckreiz. Oft zeigen beide Füsse gleichzeitig Symptome. Grundsätzlich wird zwischen drei Formen unterschieden: Beim Fusspilz zwischen den Zehen beginnt der Befall meist zwischen dem vierten und fünften Zeh, je nach Verlauf können sich schmerzhafte Risse bilden. Oft mit trockener Haut wird der schuppige und stark verhornende Fusspilz verwechselt: Er bereitet sich über die Fusskanten und den Fussrücken aus und kann auch die Fusssohlen betreffen. Ebenfalls möglich ist ein Fusspilz mit Bläschen am Fussgewölbe und den Fusskanten. Je nach Intensität des Befalls kommen zur Therapie Sprays oder Salben mit einem pilztötenden Wirkstoff zum Einsatz. Wichtig ist, dass das empfohlene Medikament lange genug an beiden Füssen angewendet wird. Die Sporen von Pilzen reichen bis tief in die Haut, deshalb soll eine Behandlung nach Abklingen der Symptome noch fünf bis sieben Tage weitergeführt werden. Ergänzend bietet auch die Alternativmedizin zahlreiche Möglichkeiten. Eine ärztliche Abklärung wird notwendig, wenn der Fusspilz immer wieder auftritt oder auch, wenn Diabetes oder eine Immunerkrankung vorliegt. Die Fachpersonen in Ihrer DROPA beraten Sie gerne umfassend.



Beatrice Schöpfer Dipl. Drogistin HF und

Betriebsleiterin

DROPA Drogerie Unterseen Bahnhofstrasse 25 3800 Unterseen 033 826 40 40

DROPA Drogerie Apotheke Interlaken Ost Untere Bönigstrasse 12 3800 Interlaken 033 823 80 30

DROPA Drogerie Interlaken Rugenparkstrasse 1 3800 Interlaken 033 821 25 25





CARREISEN 2021

JETZT BUCHEN!

Unsere Tagesausflüge

Aareschifffahrt Biel – Solothurn
Lac d'Emosson – Mont Blanc
Nachmittagsausflug Simmenfälle
Besuch Alphornmacherei Eggiwil
5-Pässefahrt
Wandern rund um den Lauenensee
Ausflug Ahornalp mit Benjamin Knutti
Besuch Swiss Alpine Herbs Därstetten
Besuch FLYER-Werk Huttwil
Schifffahrt auf dem Zugersee
Siblinger Randenhaus – Klettgau
Rosenstadt Bischofszell
Tessin – Verzascatal mit Grotto
Märit Luino

Unsere Mehrtagesreisen

Neckartal-Radweg
Genussradeln Thurgau – Bodensee
Spätsommer in Liechtenstein
Osttirol – Dolomiten
Tessin – Monte Generoso – Alpenpässe
Pertisau am Achensee / Seefeld im Tirol
Genfersee – Lavaux
Genussreise Valpolicella
Abschlussfahrt in den Kaiserwinkl – Tirol
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme
Wellness im Allgäu mit Shopping in Ulm

Donnerstag, 8. Juli	ab 110
Donnerstag, 15. Juli	ab 88
Sonntag, 18. Juli	ab 45
Mittwoch, 21. Juli	ab 62
22. Juli & 4. August	ab 72
Mittwoch, 28. Juli	ab 55
Freitag, 6. August	ab 80
Dienstag, 10. August	ab 62
Donnerstag, 12. August	ab 85
Freitag, 13. August	ab 99
Mittwoch, 18. August	ab 89
Samstag, 21. August	ab 65
25. & 26. August	ab 93
8./22. Sept. & 6./13. Okt.	65

13. – 19. Aug. ⋅ 7 Tage	1595
16. − 20. Aug. · 5 Tage	1228
28. – 31. Aug. ⋅ 4 Tage	665
1. − 5. Sept. · 5 Tage	ab 870
13. – 15. Sept. ⋅ 3 Tage	498
19. – 26. Sept. ⋅ 8 Tage	ab 1327
30. Sept. – 3. Okt. · 4 Tage	899
14. – 17. Okt. · 4 Tage	795
21. – 24. Okt. · 4 Tage	875
31. Okt. − 7. Nov. · 8 Tage	1185
21. − 24. Nov. · 4 Tage	725

www.flueck-reisen.ch



Flück-Reisen AG

Museumsstrasse 21 · 3855 Brienz

Tel. 033 952 15 45 · info@flueck-reisen.ch

Krebser

Kommissar Dupin ermittelt auf der Trauminsel Belle-Île



Jean-Luc Bannalec: Bretonische Idylle Kiepenheuer & Witsch Fr. 25.20

Judith Lüthi

Krebser AG
Aarmühlestrasse 35
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
interlaken@krebser.ch
www.krebser.ch

Die Hitzewelle hat in diesem August sogar die Bretagne fest im Griff, keine Aussicht auf Abkühlung für Kommissar Dupin. Und zu allem Überfluss plant Nolwenn auch noch die grosse Feier seines zehnjährigen Dienstjubiläums. Doch dann wird eines Morgens ein Toter an der Küste bei Concarneau aus dem Meer gefischt, ein Bewohner der legendären Belle-Île. Und ehe sich Dupin versieht, befindet er sich an Bord eines Schnellbootes auf dem Weg zur «schönsten Insel der Welt», wo er auf tiefste menschliche Abgründe stösst.

Krebser



OB BEGINNER ODER PROFI, BEI UNS FINDEN SIE ALLES FÜR DEN SCHULANFANG!

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print

krebser.ch

Top 5 Belletristik

- Die verschwundene Schwester Lucinda Riley, Verlag Goldmann
- 2. Flüchtiges Begehren Donna Leon, Verlag Diogenes
- 3. Eine Geschichte, die uns verbindet Guillaume Musso, Verlag Pendo
- 4. Der erste letzte Tag Sebastian Fitzek, Verlag Droemer/Knaur
- Hard Land Benedict Wells, Verlag Diogenes

Top 5 Sachbuch

- Duden Die deutsche Rechtschreibung Verlag Duden
- Das Kind in dir muss Heimat finden Stefanie Stahl, Verlag Kailash/Sphinx
- 3. Jeder Mensch Ferdinand von Schirach, Verlag Luchterhand
- Die Selbstgerechten Sahra Wagenknecht, Verlag Campus
- TANJA VEGETARISCH Tanja Grandits, Verlag AT



Interlaken · Waldeggstrasse 49 41/2-Zimmerwohnung

Es entstehen sieben hindernisfreie, lichtdurchflutete und moderne Wohnungen mit grosszügigen Balkonen, welche nach Süden ausgerichtet sind. Der Baustandard ist überdurchschnittlich mit entsprechenden Budgetpositionen.

4½-Zimmerwohnung 130.5 m² ab CHF 925 000 Tiefgaragenplatz CHF 40000

Bezugstermin: Sommer 2022

Weitere Informationen unter www.ghelma.ch/verkauf. Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder erfüllen Ihre Wünsche bei einem Kauf.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Ghelma AG Bau/Immobilien

Daniel Walker Liechtenenstrasse 10 CH-3860 Meiringen +41 33 972 62 18 d.walker@ghelma.ch



Finden Sie die Unterschiede

Im Bild rechts sind 7 Unterschiede zum linken Bild versteckt.



Kreisen Sie die Unterschiede ein und senden Sie die Lösung mit Ihrem Namen, Adresse und Telelefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder an wettbewerb@weberag.ch





Original: Andrea Abegglen

Gewinnen Sie

1 Gutschein im Wert von Fr. 100.von der Dropa Drogerie Günther Unterseen/Interlaken.

Lösung Juni



Elsbeth Graf, Matten b. Interlaken



Verfora SA. 1752 Villars-sur-Glâne

Schutz gegen Fusspilz

Excilor Schutzspray 3 in

CHF **19.50**



DROPA Drogerie Rugenparkstrasse 1,3800 Interlaken

DROPA Drogerie Bahnhofstrasse 25, 3800 Unterse

3800 Matten-Interlaken Telefon 033 822 19 73 vonallmen-schmiede.ch

Metallbau **Hufbeschlag**





Für ein schönes **Zuhause!**



OLVO

Work trifft Life.

Der Volvo V60 Recharge for Business.

Mit effizientem Plug-in Hybrid-Antrieb, eleganter Premium-Ausstattungslinie Inscription und vielen Extras macht er auch das Privatleben schöner. Ab sofort verfügbar für Flottenberechtigte – zum attraktiven Geschäftskundenpreis.

BUSINESS NETTO:

CHF 51'500.-

Mehr Informationen unter volvocars.ch/v60-recharge-for-business

Volvo V60 Recharge Plug-in Hybrid T6 eAWD AT Inscription 253 + 87 PS/186 + 65 kW. Katalogpreis CHF 80'010.— abzüglich Recharge for Business Bonus CHF 24'544.— = CHF 55'466.— inkl, MwSt,/51'500.— exkl, MwSt, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 1,9 I + 15,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 42 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, Swiss Premium* Gratis-Service bis 10, Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer (se gilt das zuerst Erreichte). Nur für Geschäftskunden. Angebot imitiert auf 300 Einheiten und gültig bis auf Widerruf. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen und Zubehör gegen Aufpreis.

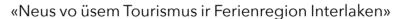
GARAGE ZIMMERMANN AG | Seestrasse 109 | Tel. 033 822 15 15

3800 Unterseen | www.garage-zimmermann.ch





Wellness und Wellbeing





Interlaken ist ein Reiseziel wirklich für alle - auch wenn deine Mobilität oder die deiner Begleitung eingeschränkt ist. In der Broschüre «Reisetipps für Rollstuhlfahrende und Gehbehinderte» sind äusserst abwechslungsreiche Angebote in der ganzen Ferienregion Interlaken zusammengefasst. Sie zeigt dir und deinen Gästen zahlreichen hindernisfreien Wege, Transportdienste, offizielle Spitex-Dienste, Hotels und Ferienwohnungen, Hallenbäder und vieles mehr. Du findest die Broschüre und weitere Informationen ohne Umwege und Hürden unter www.interlaken.ch/barrierefrei.

«Claire & George» - deine Spezialisten für barrierefreie Ferien und Reisen

Zu diesen Informationen gehören auch jene der Non-Profit Stiftung «Claire & George». Seit Jahren arbeitet Interlaken Tourismus mit ihr zusammen. Sie vermittelt und organisiert dir die passende Unterkunft sowie Hilfsmittel, Transport oder Spitex-Pflege je nach Bedarf. Daneben bietet sie barrierefreie Tagesausflüge und Touren. www.claireundgeorge.ch unterstützt dich und deine Angehörigen, wenn du alters-, krankheits-, unfall- oder behinderungsbedingt auf Hilfe angewiesen bist. Gemeinsame Ferien werden so wieder möglich, denn Ferien und Kulissenwechsel brauchen alle.

Ginto - die individualisierbare App

Ein guter Tipp für die Reiseplanung ist im Übrigen die App «Ginto» des Vereins Barrierefreie Schweiz. Dieser www.ginto.guide ermöglicht sowohl Benützern wie auch Anbietern eine detaillierte Erfassung der eigenen Bedürfnisse und Möglichkeiten zu definieren. Sie unterscheidet dabei wesentlich mehr als rollstuhlgängig, kinderwagentauglich oder eben nicht. Sie erwähnt Stufenhöhen, die Art der Türen und weist auf einzelne Hindernisse hin. Alle können so Angebote und Wege finden, die sie selbst geniessen können.

Interlaken Tourismus

Marktgasse 1, Postfach 3800 Interlaken Tel. +41 (0)33 826 53 00 mail@interlakentourism.ch www.interlaken.ch

Interlaken Tourismus (TOI) informiert an dieser Stelle über seine Tätigkeiten im Dienste der Gäste und für uns Einheimische.







Für Fischliebhaber

präsentieren wir wieder unser traditionelles

Fischbuffet

16. Juli / 23. Juli 13. August / 20. August 2021

> ab 19 Uhr CHF 89.00 pro Person

Reservationen erbeten bis Mittwochabend vor Anlass

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Beate und Beat Wettach-Kolb Fabienne und Benjamin Hormann-Wettach und Team

Reservationen erwünscht unter Tel 033 951 35 51

info@hotel-brienz.ch

THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Raum für Abschied

Unser Abdankungsraum bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

- · Einzigartig im Berner Oberland
- · Platz für 40 Personen
- · Konfessionsneutral oder religiös
- · Ideal für kleine Feiern

Burgstrasse 14, 3600 Thun 033 222 75 75 thomasrubin.ch

Juli-Programm der 61. Interlaken Classics 2021 ≥ 12021





Samstag, 3. Juli 2021, 19.30 Uhr Kursaal Interlaken, Theatersaal **Zakhar Bron Chamber Orchestra**

Dirigent: Zakhar Bron Solistin: Ines Issel Burzynska, Violine Eintrittspreise: CHF 75.-/55.-

Sonntag, 4. Juli 2021, 17 Uhr Kursaal Interlaken, Theatersaal **Zakhar Bron Chamber Orchestra**

Dirigent: Zakhar Bron Solistin: Leia Zhu, Violine Eintrittspreise: CHF 75.-/55.-

Samstag, 10. Juli 2021, 19.30 Uhr Schlosskirche Interlaken Meisterkonzert Reinhold Friedrich und Jeroen Berwaerts, Trompete

Klavier: Eriko Takezawa, Orgel: Helmut Freitag Eintrittspreis: CHF 40.-

Sonntag, 11. Juli 2021, 17 Uhr Haus der Musik Interlaken **Abschlusskonzert Meisterkurs Trompete**

Klavier: Eriko Takezawa Eintrittspreis: CHF 20.-

Für weitere Auskünfte und Informationen:

Tel. 033 821 21 15, www.interlaken-classics.ch E-Mail: info@interlaken-classics.ch

Für Tickets

www.kulturticket.ch oder im Tourismusbüro Interlaken

Interlaken Classics

Obere Bönigstrasse 17, 800 Interlaken 033 821 21 15 www.interlaken-classics.ch

Wir sind ein platinium-Betrieb!

STEINER&SÖHNE

PLATTENSELÁCE UND CHEMINÉEBAU GMBH.

PLANEN SIE EINEN UMBAU ODER NEUBAU?

GERNE BERATEN WIR SIE BEI DER RICHTIGEN AUSWAHL DER BELÄGE

NEUE ADRESSE AUSSTELLUNG

FILR

STADTFELDSTRASSE 4, 3800 UNTERSEEN





LEHRSTELLE FREI ALS
PLATTENLEGER-/IN EFZ
AB AUGUST 2021

E CHZJN 4, 3800 UNTERSEEN, 1 033 822 35 34 INFO@STEINER-SOEHNEICH, WWW STEINER-SOEHNEICH AUSSTELLUNG STADTFELDSTRASSE 4



Der Code für gute Aussichten.

Wir stehen Ihnen mit Weitblick zur Seite. gute-aussichten.bekb.ch

Jedes Kind ist musikalisch!

DIE Werk- und Wirkstätte für Musik 40 Jahre Musikschule Oberland Ost





Auch im neuen Schuljahr ist der Einstieg in die MSO jederzeit möglich.

Mit einer Gratis-Schnupperlektion kann bei uns jedes Instrument ausprobiert werden.

Danach gibt es die Möglichkeit ein Instrument und die entsprechende Lehrperson während 3 Lektionen à 30 Minuten kennenzulernen. Jederzeit. Wenn Sie danach in den Instrumental- oder Gesangsunterricht übergehen möchten, haben wir das passende Übergangs-Abo bis zum Beginn des regulären Semesters.

Beachten Sie auch unsere Angebote für Kinder ab 1 $\frac{1}{2}$ Jahren.

Auf unserer Website finden Sie Filme von allen Instrumenten in unserem Angebot. www.mso-net.ch/Angebot/Unterrichtsfaecher Schnupper-Abos gibt es auch als Geschenkgutschein! Für Fragen stehen Ihnen die Schulleitung, die Lehrpersonen und das Sekretariat gern zur Verfügung.

Anmeldung und Information:

Sekretariat MSO Mittengrabenstrasse 24 3800 Interlaken 033 822 46 31 info@mso-net.ch www.mso-net.ch

Wer ist unsere Juli-Person aus Interlaken?



Gewinnen Sie!

Wir verlosen 4× das Buch Perspektiven

Autor: Bruno Petroni 196 Seiten, 30 × 20 cm, gebunden, Hardcover Mit zahlreichen Abbildungen ISBN 978-3-03818-320-4, CHF 49.-/EUR 40.-



So sind Sie dabei: Senden Sie uns bitte den Namen der gesuchten Person als Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an: Werd & Weber Verlag AG, Wettbewerb Bödelilnfo/BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder: wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss: Montag, 12. Juli 2021 Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht. Auflösung Wettbewerb Juni

Die gesuchte Person war: «Meddy» Mohamed Yusuph Kipingu

Herzliche Gratulation den Gewinnern:

Eliisa Mühlemann, Bönigen Rolf Baumann, Schwanden



Haus für schönes Wohnen

eidg. Dipl. Bodenlegermeister Hauptstrasse 109 · 3855 Brienz

> Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch

Kunstausstellung ART21

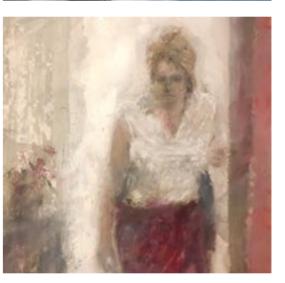
bkbeo bildende kunstschaffende berner oberland











Samstag, 31. Juli bis Sonntag, 15. August 2021

KSU Dachstockgalerie Stadthaus Unterseen

Augrund der aktuellen **Corona-Situation findet** keine Vernissage statt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 14-18 Uhr

Weitere Infos unter

www.bkbeo.ch

Kunstschaffende

- Barbara Chuck
- Ursula Dubach
- Thea Herzig
- Karin Jaun
- Chrige Lanz
- Zakir Makhdoomi
- Patrick Osterholt
- Trudy Reber
- Herbert Siegenthaler
- Andrea Sohm
- Kathrin Wandfluh
- Hans Ueli Wenger
- Stefan Werthmüller
- Annamarie Wyss

bkbeo

www.bkbeo.ch

verein kunstschaffende berner oberland Blümlimattweg 25 3600 Thun Telefon 033 221 09 40 kawama@gmx.ch





Kühle Sommer Aktion!



Weinklimaschrank

Viel Platz im Kühlbereich & wählbarem Temperaturbereich von +5°C bis +20°C Komfortable Ausstattung mit Abstellflächen aus Holz Ganzflächige UV-abweisende Glastüre, nach rechts öffnend Innenbeleuchtung mit blauem LED Licht



Aktion ab Fr. 799.-

















Gebr. Vögeli AG, Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch

Berner Sichtweisen II

Kontrapunkte





GERBER, Karl (Bern 1912-1974 Pfäffikon ZH): Expressionistische Landschaft (wohl im Simmental). Öl auf Leinwand. Unten links signiert und datiert: K. Gerber 62.

2005 haben wir in der Galerie in der Alten Pinte Bönigen unter dem Titel «Berner Sichtweisen - Landschaftsund Genremalerei 1860-1960» fünfzig Werke aus Berner Privatsammlungen vorgestellt. Dieses Jahr nun folgt die Fortsetzung. Zu sehen sind Werke bildender Künstler mit Berner und Berner Oberländer Bezug. Im Mittelpunkt - im Sinne des aus der Musik entlehnten Begriffs des Kontrapunktes, eines Gegensatzes also - stehen die Werkgruppen von Gustav Ritschard (1911-1997) und Karl Geber (1912-1974). Beide haben zuerst einen handwerklichen Beruf erlernt: Ritschard in Männedorf (ZH) Sattler-Tapezierer, Gerber in Zweisimmen (BE) Bäcker-Konditor. Beiden gemein ist auch der langsame und suchende Weg hin zur bildenden Kunst. Beide waren sie in ihren Techniken vielseitig, von Öl bis hin zur Lithografie. Ritschard war stark der Volkskunst zugetan, Gerber könnte man einen bislang verkannten Spätexpressionisten nennen. Zwischen diese Kontrapunkte stellen wir Werke von Künstlern mit Bezug zu Bönigen und zum Brienzersee. Bereits 2005 mit von der Partie - diesmal mit neuen Werken - waren Hans Bandi, Jan Schutter,

Victor Surbek und Karl Gustav von Steiger. Neu dabei sind Christian Baumgartner, Hans Arnold Daepp, Leo Deck, Johann Peter Flück, Adolf Gander, Albert Gysling, Arnold Pankraz Huber, Christian Siegenthaler und Paul Zehnder.

Kunstausstellung mit Verkauf bis zum 8. August 2021

Öffnungszeiten (angepasst, bei freiem Eintritt)

Donnerstag, 14 - 17 Uhr Freitag und Samstag, 14 - 17 Uhr Sonntag, 14 - 17 Uhr Offene Sonntage: 4.7./25.7./8.8.

Alte Pinte Bönigen

Museum | Galerie | KulturRaum Interlakenstrasse 2 3806 Bönigen altepinte.boenigen@bluewin.ch

frutiger sarbach

akupunktur und osteopathie

- sanfte und nachhaltige therapie
- behandelt organstörungen
- reguliert die psyche





tel. 033 821 61 56

- Japanische Akupunktur
- Kinderakupunktur
- Osteopathie
- Kinderosteopathie
- Tuina-Massage
- Hypnose
- Autogenes Training





Marcel Schaffer

Franz Bauer

Kammistrasse 13 • 3800 Interlaken • Telefon 033 821 14 95 • info@ao-praxis.ch • www.ao-praxis.ch



Top Preis anbieten. ImmoTrack bieten wir **unseren Kunden zum Spezialpreis an** – und Sie be

kommen Zugriff auf die Dokumentation der Tätigkeiten Ihrer Immobilie.



Süsser die Glocken nie klingen...

PfimiInterlaken

U das im Juli!?!

Ja, ou im Summer bruche mir, was das uralte Lied usdrückt: Wieder Friede u Fröid. Im Lied wird beschriebe, dass zChristchind ufd Ärde chunnt, wes dGlogge ghört zur Wiehnachtszyt. U dases de Vater, Mueter ud Chind sägnet uf der ganze Wält. Glogge stöh für Harmonie, söle Himmel u Ärde mitenand verbinde. Ihre Klang cha für dVergänglichkeit stah, vor Füür u Sturm warne, as Bäte u a Gottesdienscht erinnere. Ihres Lüte steit ou für Hochzyte, Beärdigunge u ganz eifach fürd Tageszyt. Bire Herde chönne Glöggli hälfe, entloufeni Tier zfinde. Und me het se glütet, damit alli us ihrem Umkreis zäme chöme, um wichtegi Nachrichte vor Regierig zverkünde oder eifach um zäme zÄsse iznä.

Hüt het dGlogge a Bedütig verlore. Als härzigs Souvenir isch si ok. Oder wesi ir Schuel dPouse ilütet. Aber süsch wird ihres Glüt eher als läschtig u Lärm empfunde i derä eh scho lute Wält. So het sich zGloggeglüt i de letschte Jahr geng meh uf nes nötigs Minimum reduziert. Uds Christchind wird a Wiehnacht u ou zganz Jahr über nid unbedingt erwartet. Bruche mir si Säge überhoupt?

Chas si, das mir mitem Verstumme vo immer meh Gloggene vergässe hei, was wichtig isch? Mönsche bruuche Beziehig, Friede, Fröid, Geborgeheit, Sicherheit, Vertroue u zWüsse, dases Eine interessiert, we mir uf Abwäge grate. Das mir mängisch Rat bruche oder eifach nur e Umarmig, es feins Ässe, es Ohr, wo ohni zwärte zuelost. Was, we mir üs nöi bewusst wärde, dases all das git? Dases, ou wed Glogge nüm so hüfig lüte, ar Liebi vo Gott für üs rein gar nüt änderet? U das Gott scho IMMER wot Friede stifte, nöie Läbesmuet schänke, unändlech liebt u üs sägnet? U was würd sech ändere, we mir ou ohni Gloggeglüt nüm würde vergässe, was das Chrischtchind - Jesus Christus - üs bracht het? Egal ob a Wiehnacht oder jetz im Summer.



Daniela Francioli-von Allmen www.pfimi-interlaken.ch



Alpenstrasse 36, 3800 Interlaken Telefon 033 525 08 18 www.gongtcm.ch

Bahnhofstrasse 20, 3800 Interlaken Telefon 033 525 38 08 www.gongtcm.ch

Von den Zusatzversicherungen der Krankenkassen anerkannt.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Zungen- und Puls-Diagnose.

(Gültig für 1 Monat ab Juli 2021)





Kardiologie Interlaken-Unterseen neu auch in der Walk-in-Clinic am Westbahnhof

Ab 1. Juli 2021, jeweils am Mittwoch und Donnerstag, bieten Dr. R. Chetany und PD. Dr. H. Servatius in der Walk-in Clinic am Westbahnof Abklärungen und Behandlungen von Herzerkrankungen an. Der Standort am Spital Interlaken ist wie gewohnt geöffnet. Die Zuweisungen erfolgen in der Regel durch die Hausärzte.

Weitere Informationen:

Telefon 033 826 27 71 oder E-Mail: kardiobeo@hin.ch www. kardiobeo.ch





Bunt, dekorativ und praktisch! Schnell aufgestellt und auch wieder eingepackt. Stellen Sie sich Ihre Farbkombination aus Sockel und Rücken selber

zusammen. Jetzt bestellen: www.seeburg-shop.ch

SEEBURG SCHREINEREI 3800 Interlaken
T 033 845 84 00 www.seeburg-shop.ch
auch erhältlich im BÖDELI CENTER Interlaken

Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch



Freie Plätze

Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Wir haben ab sofort oder nach Vereinbarung freie Plätze in Tagesfamilien



Ort/Gegend	Kind	Jahrgang	Betreuungstag/-zeit			
Bönigen	Ab 2 Jahren	Dienstag	Ab August			
Interlaken	Ab 2 Jahren	2 Tage (Mo, Di, Mi)	Ab sofort			
Interlaken	Baby bis Schulalter	Montag bis Freitag	Ab sofort			
Lauterbrunnen	Baby oder Kleinkind	Montag bis Sonntag	Ab sofort			
Matten	Baby bis Schulalter	Montag bis Freitag	Ab sofort			
Matten	Ab 2 Jahren	Donnerstag / Freitag	Ab sofort			
Matten	Baby bis Schulalter	Montag Nachmittag / Donnerstag ganzer Tag	Ab August			
Ringgenberg	Ab 2 Jahren	Mittwoch	Ab sofort			
Stechelberg	Baby oder Kleinkind	Freitag	Ab sofort			
Unterseen	Baby bis Schulalter	Montag bis Freitag, Sonntag	Ab sofort			

Ihr Kind wird

- ... persönlich und familiennah in kleinen Gruppen betreut
- ... individuell gefördert und hat nur eine Bezugsperson
- ... im Spiel mit anderen Kindern in seinen sozialen Kompetenzen gestärkt

Der Verein Tagesfamilien Interlaken-Oberhasli

- ... vermittelt geeignete Betreuungsplätze
- ... begleitet und beratet Tageseltern und Eltern
- ... stellt Tageseltern an und versichert sie
- ... bildet Tageseltern aus
- ... regelt Abmachungen mit Eltern und Tageseltern vertraglich
- ... kümmert sich um die Abrechnung und sorgt für das Inkasso
- ... nimmt Betreuungsgutscheine (bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Wohngemeinde, ob diese bei den Betreuungsgutscheinen mitmacht!)



Für nähere Auskunft:Tel. 033 822 13 56
tagesfamilien@vtio.ch
www.vtio.ch





Tenniscenter Interlaken



Tennisschule Keller Sport und Spass für Gross und Klein



Martin Keller Geschäftsführer

Ferientenniskurs für JuniorenInnen

Woche 1: 27. bis 30.07.2021 Woche 2: 10. bis 13.08.2021

Für Anfänger bis Wettkampfspieler

Anmeldung bis: 16./30.07.21

Höheweg 41, 3800 Interlaken Tel. 033 828 28 55 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch www.tennisschule-keller.ch





MITTAGSMENÜ &mehr

Dienstag bis Freitag 11:30-14:30 Samstag 11:30-15:30

Reservation ist empfholen





LA TABLE de Laurence

Freitag&Samstag 18:30-22:30

Reservation ist erforderlich

BREITE 26 3800 UNTERSEEN 079 355 70 13

www.chez-laurence.ch





Coole Drinks und Kerzenschein



Den Sommer geniessen mit trendigen Produkten aus dem Heimatwerk Interlaken

Gemütlich draussen sitzen – den Tag bei einem kühlen Cocktail ausklingen lassen. Für den Garten-Apéro, einen feinen Snack oder Ihren wohlverdienten Fyrabe-Drink, finden Sie bei uns die passenden Haushaltswaren, mit dem besonderen Mehrwert.

Stilvoll geniessen und Gutes tun

«GlasArt» ist eine Produktion der Stiftung Terra Vecchia und steht für «Design mit Durchblick». Aus Alt-und Neuglas entstehen Trinkgläser, Windlichter für die romantische Stimmung und vieles mehr. Ausserdem finden Sie im Heimatwerk Praktisches, wie der Gläserhalter von Q-Design aus Winterthur oder kultige und hochwertige Küchentextilien von Rigotex, aus dem Toggenburg.

In der heissen Jahreszeit gibt es bei uns Schönes und Nützliches für drinnen und draussen. Lassen Sie sich begeistern von unserem vielseitigen und aktuellen Sommersortiment.

Sommer-Öffnungszeiten

Montag bis Samstag, 9 bis 20 Uhr Sonntag, 10 bis 19 Uhr



Heimatwerk Interlaken

Höheweg 115 3800 Interlaken 033 822 16 53

Gartenbau Gartenpflege Baumschule 079 908 93 69

SEEBURG GARTENBAU www.seeburg.ch/gartenbau Interlaken

Malerarbeiten im Innenund Aussenbereich 079 138 85 51

SEEBURG MALEREI www.seeburg.ch/malerei Interlaken Räumungen Umzüge Grundreinigung Abholservice Demontage 033 845 84 27

BÖDELI RAUMUNGEN www.boedeli-raeumungen.ch Interlaken



Fabienne Gafner-Grossenbacher Spirenwaldstrasse 252, 3803 Beatenberg 079 784 96 70, www.podologiegafner.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: Mittwoch, Freitag und Samstag Auch Hausbesuche möglich!

Plüss Metallbau Weissenaustr. 54, 3800 Unterseen Telefon 033 822 27 06 Fax 033 822 27 67 metallbaupluess@bluewin.ch www.metallbau-pluess.ch





Love and Peace Yoga Irma Irma Lautanio



Heilung mit der Natur von Körper, Geist, Seele.

- Yoga, Meditation und Bewusstseinserweiterung
- Auflösung von alten Mustern, Traumas und Blockaden.
- Yogaworkshops, Ferien und Retreats
- Begleitung mit Naturprodukten
- Book Privat VW Bulli Abenteuer Touren für Frauen

3804 Habkern | 079 613 34 76 | www.yogairma.com



Anerkennungspreis 2021 IMU-Blumenschmuck

GARTENBAUVEREIN INTERLAKEN UND **UMGEBUNG**

Wir freuen uns auf Ihre Blumen geschmückte Balkone und Fensterbänke, wenn nicht jetzt, wann dann?



Was gibt es Schöneres als ein mit Blumen geschmücktes Dorf. Wir freuen uns jedes Mal wenn wir durch unsere Dörfer fahren und die wunderbaren Blumendekors in unseren Strassen und Plätzen sehen dürfen. Herzlichen Dank an all die Gärtnerinnen und Gärtner die sich liebevoll um die Blumenpracht kümmern.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Blumenfreunden die in ihrer Freizeit ihre Balkone, Fenstersimse oder Vorgärten bepflanzen und pflegen. Es war auch dieses Jahr nicht ganz einfach im Frühjahr Jungpflanzen zu beschaffen. Umso mehr freut es uns. wenn sich viele Blumenfreunde die Zeit nehmen und ihre bunten Arrangements pflegen. Unsere Blumen-Fotografen werden im August Ausschau nach blumengeschmückten Häusern halten.

Blumen- und Gartenbauverein Interlaken und Umgebung

imu-blumen@matten.ch



Knobeln Sie mit!

Wir verlosen 1 Büchergutschein vom Werd & Weber Verlag im Wert von Fr. 50.-

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel Bödelilnfo/ BrienzInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: wettbewerb@weberag.ch. Teilnahmeschluss: Montag, 12. Juli 2021.

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Lösungswort Juni: Lauenensee Gewinner: Marianna Zobrist, Inntertkirchen

Lösungswort Kreuzworträtsel Juli 2021

PLZ/Ort

1	2	3	4	5	6	/	8	9	10	11	12
Vorname											
Nam	ne										
<u>Adre</u>	esse										

IGR Interlaken und Umgebung

INTERESSENISEMEINISCHAFT I TETTWEGE INTERLAXEN + UWGESUNG

VEREINE / VERSCHIEDENES



Infrastruktur in der Natur - die Interessengemeinschaft Reitwege Interlaken und Umgebung sorgt für ein gutes Miteinander.

Auf dem Bödeli leben knapp 300 Pferde, die täglich Auslauf brauchen, respektive ihrer Natur entsprechend mehrere Stunden am Tag Bewegung haben sollten. Da wir auf dem Bödeli sehr viele Asphaltstrassen und Verbauungen haben und landwirtschaftliches Grundeigentum nicht betreten werden darf, haben sich im Jahr 1966 die ReiterInnen zur Interessengemeinschaft Reitwege Interlaken und Umgebung zusammengeschlossen. Es wurden mit Grundeigentümern Verträge und Abkommen ausgehandelt und ein Reitwegenetz erstellt. Mit dem Bau von speziellen Reitpisten konnte gewährleistet werden, dass sich Pferde auf geeignetem Untergrund und auch im Galopp, bewegen können.

Der heutige Auftrag der IGR ist vielseitig. Es gilt vor allem, dieses Reitwegenetz zu erhalten. Die Reitpisten benötigen Unterhalt, welchen wir in Fronarbeit leisten und mit den Mitgliederbeiträgen finanzieren. Die ReiterInnen werden sensibilisiert, damit mit Anstand und Rücksichtnahme, der nicht reitenden Bevölkerung begegnet wird.

Mit dem Pferd bei Wind, Wetter und Sonnenschein unbeschwert durch Wald und Feld zu reiten, ist manchmal nicht ganz so einfach. In den letzten Jahren ist aufgefallen, dass immer mehr Leute die Natur zwar nutzen, sich damit aber nicht wirklich befassen. Wenigen ist noch bekannt, dass das Pferd ein Fluchttier ist. Das heisst, bei der kleinsten vermeintlichen Gefahr, reagiert das Pferd instinktiv mit Flucht. Es kann blitzschnell sich wegdrehen, wegspringen oder davonrennen. Für uns ReiterInnen bedeutet das, dass wir uns und die Pferde so gut wie mög-

lich ausbilden, um solche Schrecksekunden gefahrlos handhaben zu können. Die meisten Pferde auf dem Bödeli sind sich einiges gewohnt und relativ gelassen. Ein panisch flüchtendes Pferd aber, ist eine tödliche Gefahr für Menschen die im Wege stehen, für den/die ReiterIn oder für das Pferd selber.

Bitte denken Sie daran, wenn Sie beim Joggen, Biken oder Hundespaziergang einem Pferd begegnen. Das Pferd sieht aufgrund der Anordnung seiner Augen, direkt hinter und direkt vor sich nichts und kann deshalb erschrecken. Auch auf plötzlichen Lärm wie z.B. Knallkörper, ein auf Kies bremsendes Bike oder z. B. eine Drohne oder etwas Flatterndes im Himmel kann ein Pferd sehr heftig reagieren. Wenn Sie uns überholen, sind wir froh, wenn Sie sich rechtzeitig bemerkbar machen durch ein freundliches Hallo oder ein Velolüti. Wir brauchen ein paar Sekunden, um Ihnen Platz zu machen.

Um Unfälle möglichst zu verhindern, sind in Zusammenarbeit mit den Behörden und Grundeigentümern vielerorts Fusswege und Reitpisten getrennt worden. Die Reitwege sind gut ausgeschildert und weisen in solchen Fällen darauf hin, dass Fussgänger und Fahrräder diese nicht benützen sollen. Bitte halten Sie sich daran - so ermöglichen wir allen Parteien ein entspanntes Geniessen der Natur.



Christine Blatter, Präsidentin Hauptstrasse 12 3805 Goldswil Telefon 079 687 18 87 info@igr-interlaken.ch www.igr-interlaken.ch

Sommerfeeling beim Bistro und **Bootsvermietung Faulensee**



Beim Tourismusbüro in Faulensee lockt ein süsses Bistro und Wassersport total.



Das Tourismusbüro in Faulensee hat einen vielseitigen Bootspark.

Für Wasserspass und Sommerfeeling sorat das lauschige Plätzchen beim Tourismusbüro in Faulensee. Dort können diverse Wassersportgeräte gemietet werden. Erleben Sie mit dem SUP, Pedalo, Kanu, Motorboot oder Sealander unvergessliche Stunden auf dem Thunersee. Für Erfrischung sorgt das integrierte Bistro. Hier warten feine Glacen, kühle Getränke und leckere Snacks.

Mieten Sie den Wasserspass und geniessen Sie das Alpenpanorama vom See aus:

- 4 Pedalos
- 3 Kanus
- 10 Stand Up Paddles
- 3 Motorboote (bis 8 PS, führerscheinfrei)
- 1 Sealander: das einzigartige Elektrowohnwagenboot



Der neue rote Ferrari ist bereit für coole Ausfahrten.

Öffnungszeiten Büro Faulensee

Täglich, 11.00 bis 18.30 Uhr Bei schlechtem Wetter geschlossen

Reservation

Büro Faulensee: 033 654 32 64 oder

Info-Center Spiez: 033 655 90 00, spiez@thunersee.ch

Mehr Informationen unter:

www.spiez.com

Spiez Marketing AG

Info-Center Spiez Bahnhofstrasse 10d 3700 Spiez Tel. 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.com

An die Paddel, fertig, los!

Der Kanuweg Thunersee bietet während den Sommerferien Wasserspass pur!





Die SUPs und Kanus sorgen für besondere Wassererlebnisse.

Der erfrischende Plausch für Gross und Klein wartet an gleich fünf verschiedenen Stationen am rechten Thunerseeufer. Also nichts wie los! Kanu oder SUP mieten, Picknickkorb einpacken, Badehose und Tüechli mitnehmen, Sonnencreme nicht vergessen und das idyllische Thunerseeufer aus der Wasserperspektive erkunden.

Kanufahren ist eine Aktivität für jedermann und auch für Anfänger bestens geeignet. Schwimmwesten jeder Grösse sorgen für die nötige Sicherheit.

Standorte und Reservation für Kanu und SUP:

- Info-Point, Bucht Spiez: 033 533 73 32 / 033 655 90 00
- Tourismusbüro Faulensee: 033 654 32 64 / 033 655 90 00
- Blue Turtle Bistro, Bootshafen Faulensee: Keine Reservation möglich
- Bootswerft Wilke, Leissigen: 033 847 17 70
- Absolut Outdoor & Events, Deltapark Gwatt: 033 655 03 91

Kanu: 2 Stunden CHF 50.00, 4 Stunden CHF 80.00 1 Stunde CHF 25.00, 2 Stunden CHF 35.00

One-Way Zuschlag: ab CHF 30.00 / Kanu oder SUP

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kanuwegthunersee.ch

Picknick-Tipp

Eine gemütliche Pause einlegen? Am Strandweg bei der Fischzucht lädt eine attraktive Feuerstelle zum Grillplausch ein.

Spiez Marketing AG

Info-Center Spiez Bahnhofstrasse 10d 3700 Spiez Tel. 033 655 90 00 spiez@thunersee.ch www.spiez.com

Bödeli-/BrienzInfo | Juli 2021 Juli 2021 | Bödeli-/BrienzInfo

Veranstaltungen

Juli 2021

Die Veranstaltungsdaten können für die **Ausgabe August 2021** bis **Montag, 12. Juli 2021** an folgende Adressen gesendet werden:

Interlaken Tourismus, Marktgasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 826 53 00 veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Tel. 033 952 80 80 info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch



AUSSTELLUNG, FÜHRUNG

Donnerstag/Freitag, 1./2. Juli **Aufblühen**

8 bis 20 Uhr, Zentrum Artos, Interlaken www.artos.ch

Donnerstag bis Sonntag, 1. bis 4. Juli Kunstausstellung Josephine Fischer 14 bis 18 Uhr, Galerie Wydi, Wilderswil www.josephine-fischer.com

Donnerstag bis Sonntag **Ausstellung «Licht und Farbe 2»**Burger Galerie Brienz

Mittwoch bis Sonntag

Galerie Kulturpodium IHB Spectrum

«Silberblau und Silberrot»

13 bis 18 Uhr, JungfrauPark Interlaken urwyler-hansueli.ch

Jeden Mittwoch bis Sonntag Schneemänner, Schneefrauen und ein Schneebär

Kunsthaus Interlaken kunsthausinterlaken.ch

Jeden Donnerstag und Freitag

Galerie Kulturpodium IHB Spectrum

«Vom Felsengold zum Seenrot»

16 bis 18 Uhr, IHB spectrum,

Interlaken, urwyler-hansueli.ch

Jeden Freitag

Alpbesuch auf der Bättenalp

8 bis 11 Uhr, Harzisboden, Iseltwald www.boenigen.ch

Jeden Mittwoch und Samstag **Welt der Steine** 14 bis 17.30 Uhr, Crystallos, Beatenberg, www.crystallos.ch Jeden Mittwoch

BÖNIGEN - Das Dorf der beschnitzten historischen Häuser 9.30 bis 11 Uhr, Bönigen-Iseltwald Tourismus, www.boenigen.ch

Jeden Donnerstag, and Freitag
Galerie Kulturpodium IHB Spectrum
«Vom Felsengold zum Seenrot»
16 bis 18 Uhr, Interlaken

urwyler-hansueli.ch

Jeden Mittwoch

Geführter Dorfrundgang durch Brienz

9.30 bis 11.30 h, Anmeldung bis am Vortag, Tourist Info Brienz

GASTRONOMIE, KULINARIK

Freitag, 2./23. Juli **La Tavolata**

19 bis 00 Uhr, St. Beatus-Höhlen, www.beatushoehlen.swiss

Donnerstag/Freitag, 15./23. Juli **Ständli zum Znacht**

19 bis 21.30 Uhr, Iseltwald
Donnerstag/Freitag, 16./22. Juli

Ständli zum Znacht 19 bis 21.30 Uhr, Bönigen

MUSIK

Freitag, 2. Juli **Platzkonzert**

20 bis 21.30 Uhr, Dorfplatz, Iseltwald

Freitag, 2. Juli

Toby Meier Tour - Openair-Konzert 19.30 Uhr, Cholplatz, www.tobymeyer.ch

23. - 25. Juli 2021

Quaifest der Musikgesellschaft Brienz

Kohlplatz Brienz www.mgbrienz.ch

Samstag, 3. Juli

Zakhar Bron Chamber Orchestra Interlaken Classics 2021

19.30 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken, www.interlaken-classics.ch

Sonntag, 4. Juli

Zakhar Bron Chamber Orchestra Interlaken Classics 2021

17 Uhr, Casino Kursaal, Interlaken www.interlaken-classics.ch

Sonntag,4. Juli

Open-Air Konzert Blaskapelle Staubbach

14.30, Grandhotel Giessbach, Eintritt frei, nur bei guter Witterung

Montag, 5. Juli

Musikfestwoche Meiringen: Die Verwandlung

ab 18 Uhr, Grandhotel Giessbach, Brienz, musikfestwoche-meiringen.ch

Donnerstag, 8. Juli

Quaikonzert in Bönigen

20 bis 21.30 Uhr, Am Quai, Bönigen www.boenigen.ch

Donnerstag, 8, Juli 2021

New Orleans Konzert der Red Point Jazz Band auf der Höhematte

19.30 Uhr, Der Anlass findet draussen und nur bei schönem Wetter statt. Samstag, 10. Juli

Meisterkonzert -Interlaken Classics 2021

19.30 Uhr, Schlosskirche Interlaken www.interlaken-classics.ch

Sonntag, 11. Juli

Abschlusskonzert Trompete -Interlaken Classics 2021

ab 17 Uhr, Haus der Musik, Interlaken www.interlaken-classics.ch

LESUNG, VERSAMMLUNG, VORTRAG, KURSE

Dienstag bis Samstag, 6. bis 10. Juli Holzbildhauer Symposium Brienz 2021

Chohlplatz, www.symposium.brienz.ch

Jeden Dienstag

Folkloreabend Brienz

20 Uhr, Kohlplatz Brienz Nur bei guter Witterung! **SPORT**

Donnerstag bis Samstag, 8. bis 10. Juli Kids Fussballcamp 2021 Interlaken Sportanlage Lanzenen, Interlaken fcthun.ch

Samstag/Sonntag, 24./25. Juli 24h Wanderung 24./25. Juli 2021 -Women only

Rund um den Thunersee, Interlaken www.bergfalke.ch

Samstag, 24. Juli

Mondschein-Schwimmen.

bis 23 Uhr, Burgseeli, Strandbad, Ringgenberg

Jeden Mo & Di

Yoga in Brienz

Montag: 18.30 bis 20 Uhr Dienstag: 9 bis 10.30 Uhr www.om-shakti-yoga.ch **VERSCHIEDENES**

Sonntag, 4. Juli

Ballenberg Dampffahrt 2021 - Wir dampfen dem Brienzersee entlang Bahnhof Interlaken Ost www.ballenberg-dampfbahn.ch

Montag bis Sonntag, 15. bis 31. Juli Kuhschnitzen – Schnitzen Sie Ihr eigenes Feriensouvenir

15 bis 16.30 Uhr, Bönigen-Iseltwald Tourismus, www.boenigen.ch

Samstag/Sonntag, 24./25./31. Juli Dampfboot Rundfahrten Brienz

11 bis 17 Uhr, Pirate Bay Brienz (Bootsverleih), Brienz www.brienzerdampf.ch

Jeden Donnerstag

Sunset Caves

bis 22 Uhr, St. Beatus-Höhlen www.beatushoehlen.swiss



Unsere Gärtnerei ist ab sofort geöffnet! Verkauf von Kräutern & Stauden ab Platz täglich, Montag – Freitag von 9 – 13 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr

kräftige, wiederstandsfähige Stauden und Kräuter aus biologischer, regionaler Produktion.

Führung auf der Schweibenalp Samstag, 10. Juli: Führung durch die Alpine Permakultur

Kurse auf der Schweibenalp Samstag, 24. Juli: Tageskurs Gärtnerische Grundlagen Samstag, 31. Juli: Basiswissen Kräuter

Info & Anmeldung: info@schweibenalp.ch/033 952 18 81





Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därligen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil. Gimmelwald, Gündlischwand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Andrea Abegglen, Julian Spycher, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberverlag.ch

Leitung Bödelilnfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Andrea Abegglen, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberverlag.ch Vertreter des Vereinskonvents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Interlaken,

Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Interlake PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Adrian Zmoos Foto Andrea Abegglen, Werd & Weber Verlag AG

Druck AVD Goldach AG ISSN 1662-0984 Auflage 20 900 Expl.

Erscheinungsweise 12 × jährlich, Ausgabe August 21 erscheint am Feitag, 30. Juli 2021. Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberverlag.ch

Annahmeschluss: Montag, 12. Juli 2021 Alle Beiträge erscheinen sowohl im Bödeli als auch im Brienzlofo. Lesen Sie uns online - weltweit: www.boedeli-info.ch

Jetzt die neuen Apps herunterladen!



gedruckt in der

Bödeli-/BrienzInfo | Juli 2021

Kann ich dir helfen? Nein danke, geht schon

Ein paar Gedanken zu Alltäglichen



Meiringen

Die letzten paar Wochen/Monate waren bei mir geprägt nicht nur von Corona, sondern auch von einem Unfall genau vor einem Jahr. Misstritt mit dem linken Fuss. Nun wurden im März die gerissenen Innenund Aussenbänder geflickt. Geduld war gefragt. Ich musste Hilfe annehmen. Ich denke, jeder kennt das von euch, kann ich dir helfen? Nein danke, geht schon. Ist so schnell gesagt, man will ja nicht auf jemanden angewiesen sein, schwach erscheinen. Aber es gibt Zeiten, da muss man Hilfe annehmen können. Das war jetzt so eine Zeit. Sechs Wochen absolut keine Belastung auf dem Fuss, nur mit Krücken, hüpfen ging auch nicht, erstaunlich, wie erfinderisch man wird. Aber ohne Hilfe geht nichts. Es ist eine lange Zeit, wenn man nur zuhause sitzt, Fernsehschauen, Bücherlesen, Gamen. Selbst Kochen ist auch keine Option auf einem Bein. Ich dachte, ich könnte wieder anfangen zu malen, eins meiner Hobbys von früher, oder ein wenig stricken. Aber Sitzen ging auch nicht. Nachmittagsfernsehen, Talkshows, so viele Menschen, die absolut nichts zu tun haben, keine Hobbys, keine Interessen. Wenn man diese Sendungen ansieht, es ist zum Heulen. Junge Menschen absolut ohne Perspektive. Keine Ausbildung, kein Interesse, irgendetwas zum Leben beizutragen. Ich bin dann fassungslos. Kinder werden in solche Familien hineingeboren, sehen dieses Leben als normal an und es wiederholt sich in die nächste Generation.

Am Wochenende waren wir in einem Vorort von Bern. Ich kann mir nicht vorstellen, in diesen Hochhäusern zu leben, in der Anonymität. Wenn ich nicht mal meine direkten Nachbarn kenne. Ich stelle mir das furchtbar vor. Als ich direkt nach meinem Lehrabschluss in der Stadt Zürich eine

neue Stelle suchte, wollte ich ein wenig von zuhause weg. So kam ich nach Interlaken, für mich damals ein Riesenschritt. Ich lebte mich recht schnell im Berner Oberland ein und aus einem geplanten Jahr wurden nunmehr bald 40 Jahre, die ich schon hier bin. Ich habe nichts bereut. Ich habe so viele interessante Menschen kennen gelernt. Ich habe so viel Schönes erlebt. Natürlich ist mir auch Trauriges passiert. Aber ich habe immer Hilfe bekommen und so



wie jetzt auch angenommen. Ich kann durch Interlaken flanieren und werde von allen Seiten gegrüsst. Ich habe Kinder aufwachsen sehen, die spazieren jetzt auch schon mit Ihrem Nachwuchs. Ich bin jetzt schon so weit, dass ich meiner Tochter Hilfe anbieten kann. Hilfe bei meinem Grosskind. Das ist so schön, wieder eine Generation aufwachsen zu sehen, dabei sein zu können. Die letzte Generation muss sich langsam verabschieden von dieser Welt, wir bearüssen die Kleinsten.

Meine kleine Enkelin ist mit gut einjährig schon schnell zu Fuss unterwegs. Wir, Mutter, Vater, Grossmütter etc. sind für sie da, helfen ihr. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell diese kleinen Wesen alles lernen. Menschenbabys sind anfangs so absolut hilflos und komplett von ihren Müttern abhängig. Wenn man sie mit Tierbabys in der freien Wildbahn vergleicht, die werden geboren, zwei Stunden später müssen sie der Mutter schon nachspringen, um trinken zu können. Die Menschenbabys würden kläglich verhungern und zugrunde gehen. Aber auch bei den Tierbabys kann man gut sehen, wie sie von den Müttern oder der ganzen Gruppe beschützt und behütet werden. Jedes Lebewesen braucht Hilfe, manchmal mehr, manchmal weniger.

Wie schon gesagt. Kann ich dir helfen. Nein danke, geht schon. Das ist schnell daher gesagt. Genau so wie, hallo wie geht's, das sollte man nur fragen, wenn's einem auch interessiert und man die Antwort wissen möchte. Vieles wird, ohne zu überlegen einfach so daher gesagt. In Amerika fragt jeder «hey, how are you» und alle antworten «fine, you?» aber niemand überlegt sich irgendwas dabei und keiner interessiert sich wirklich dafür. Es wäre schön, nur noch das zu sagen, was man auch meint und tun möchte. Stellt euch doch mal vor, ich frage meine Kollegin, bringst du mir bitte irgendwas und sie sagt, nein, ich habe jetzt keine Lust, vielleicht später. Ich würde wahrscheinlich echt komisch gucken. Aber sie wäre ehrlich zu mir. Nur ist das gewöhnungsbedürftig und wir sind viel zu gut erzogen. Vielleicht ist das die ehrliche Umgangssprache der Zukunft, man weiss ja nie, lassen wir uns überraschen.

Zusammenkommen ist ein Beginn Zusammenbleiben ist ein Fortschritt Zusammenarbeiten ist ein Erfolg



Bödeli-/BrienzInfo | Juli 2021 Juli 2021 | Bödeli-/BrienzInfo

